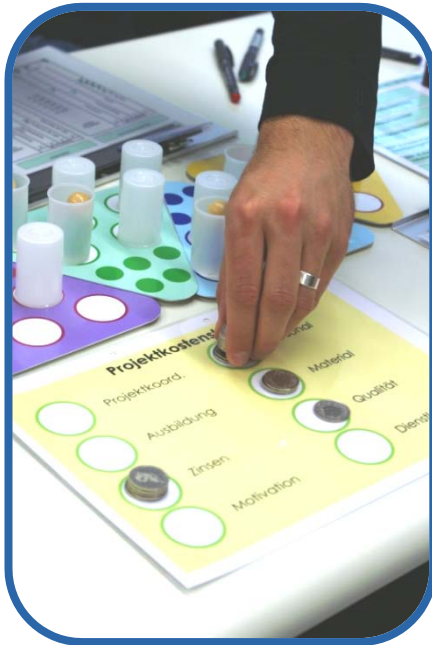


# PROJEKTOPOLIS™

## Projektmanagement zum Anfassen

PROJEKTOPOLIS™ ist eine als Brettspiel konzipierte Projektsimulation für die Aus- und Weiterbildung im Projektmanagement.



Mit **PROJEKTOPOLIS™** können Gruppenergebnisse einfach und ohne weitere Bearbeitung direkt mittels Hellraumprojektor präsentiert und dem gesamten Plenum verfügbar gemacht werden.

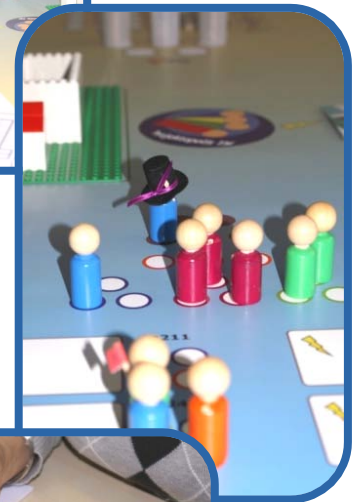


Dadurch können unterschiedliche Lösungsstrategien und Vorgehensweisen bei gleicher Aufgabenstellung untersucht werden.



**PROJEKTOPOLIS™** setzt wenige Vorkenntnisse voraus. Zu empfehlen sind:

- ein generelles Wissen über Projektmanagement und den Ablauf von Projekten sowie
- Kenntnisse über das Balkendiagramm und den Netzplan.



Weitere Infos finden Sie auf [www.vecellio.ch](http://www.vecellio.ch), Rubrik: **PROJEKTOPOLIS™**.

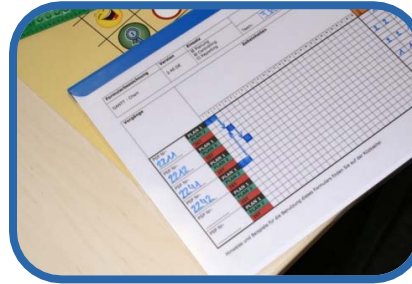
## PROJEKTOPOLIS™

Mit **PROJEKTOPOLIS™** werden Projektmanagement-Methoden und -Techniken im Rahmen eines Bauprojekts praktisch angewendet, geübt und vertieft.

Es können unterschiedliche Situationen und Problemstellungen simuliert werden. Insbesondere lassen sich bestimmte Themenbereiche wie z.B. Qualitätsmanagement oder Risikomanagement gezielt in den Ablauf einbinden.

Ebenso können auf einfache Art und Weise firmenspezifische Vorgaben und Formulare in die Simulation integriert werden.

Mit **PROJEKTOPOLIS™** wird jedes Projektmanagement Seminar zum unvergesslichen Erlebnis.



Seminare mit **PROJEKTOPOLIS™** in Fachhochschulen und IPMA Kursen haben gezeigt, dass die Wissensvermittlung in Form von Simulationen, von der Projektplanung bis zur Abwicklung, von den Seminarteilnehmenden als sehr effektiv und effizient beurteilt wird.



Nach der Simulation können die Teilnehmer...

- die nötigen Ressourcen planen,
- mit Projektmanagement-Werkzeugen arbeiten,
- den Projektablauf leiten,
- Team-Entscheidungen herbeiführen,
- bei Abweichungen zur Planung die richtigen Massnahmen treffen.

Die Ausbildung mit **PROJEKTOPOLIS™** erfolgt in Kleingruppen. Während der Simulation müssen die Teams ein Haus bauen. Dabei werden die Gruppen mit unterschiedlichen Situationen, welche Entscheidungen erfordern, konfrontiert. Die Teilnehmenden lernen dadurch als Team zusammenzuarbeiten und einvernehmlich Entscheidungen zu fällen.



Die Konsequenzen jeder Entscheidung sind sofort sichtbar. Soziale Gesichtspunkte wie Motivation, Teamgeist und Kommunikation werden besonders berücksichtigt. Am Ende der Simulation ziehen die Seminarteilnehmenden gruppenweise Bilanz aus den gemachten Erfahrungen.

